



---

Hans-Joachim Lang

# Die Frauen von Block 10

## Medizinische Versuche in Auschwitz

Lesung und Gespräch anlässlich des Gedenktages an die Opfer des Nationalsozialismus

Freitag  
26. Januar 2018  
19.30 Uhr  
Jena  
Ernst-Abbe-Bücherei  
Foyer  
Carl-Zeiss-Platz 15



---

**Eintritt frei!**



Im Stammlager Auschwitz, inmitten eines Männer-KZ, ließ die SS-Lagerleitung im Frühjahr 1943 ein zweistöckiges Kasernengebäude, den Block 10, vom übrigen Gelände abtrennen.

Dort wurden medizinische Versuche an rund 800 jüdischen Frauen vorgenommen. Zwei Mediziner erprobten an ihnen Methoden der Sterilisierung, andere Ärzte benutzten sie für weitere Experimente. Lang erzählt, was mit diesen Frauen geschah, wie sie den Alltag bewältigten und mit welchen Folgen die Überlebenden – insgesamt rund 300 – zurechtkommen mussten.

**Hans-Joachim Lang**, 1951 in Speyer geboren, studierte in Tübingen Germanistik, Kultur- und Politikwissenschaft. 1980 Promotion (Germanistik). Seit 1982 Redakteur beim *Schwäbischen Tagblatt*. 1989 Wächterpreis der deutschen Tagespresse. Lehraufträge an der Universität Tübingen. Für sein bei Hoffmann und Campe erschienenes Buch *Die Namen der Nummern* erhielt er 2004 den Preis der Fondation Auschwitz in Brüssel und 2008 die Leonhart-Fuchs-Medaille der Medizinischen Fakultät der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. 2009 veröffentlichte er sein zweites Buch, „*Als Christ nenne ich Sie einen Lügner*“. Theodor Rollers Aufbegehren gegen Hitler.

## **Kontakt:**

Stadtverwaltung Jena  
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte  
Löbdergraben 12, 07743 Jena  
Telefon: (03641) 49-2003  
E-Mail: [gsb@jena.de](mailto:gsb@jena.de)

Landeszentrale für politische Bildung Thüringen  
Regierungsstraße 73, 99084 Erfurt  
Telefon: (0361) 57-3211730  
Telefax: (0361) 57-3211702  
[www.lzt-thueringen.de](http://www.lzt-thueringen.de)